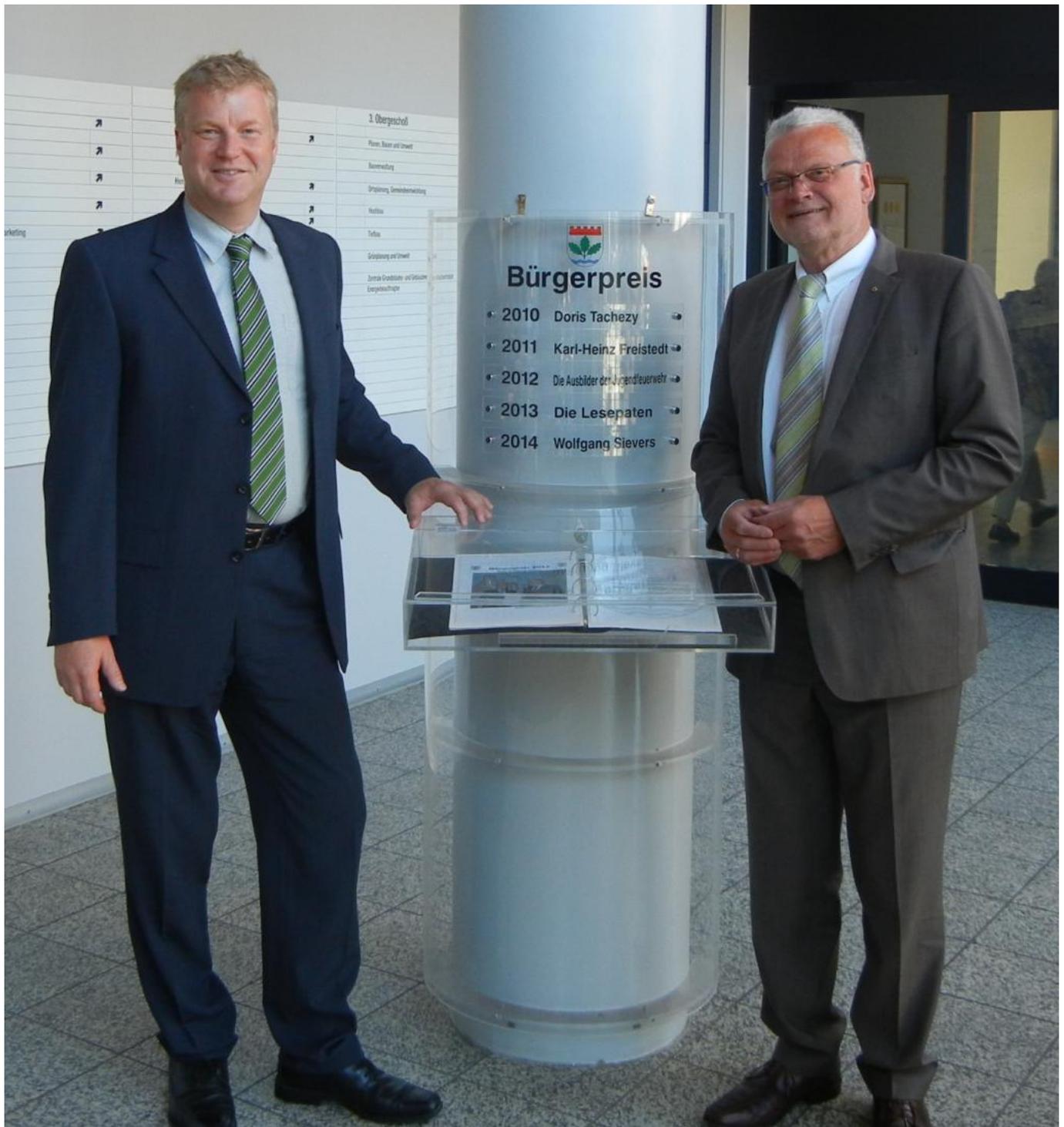


Bürgerpreis 2016 – Vorschlagsfrist endet am 1. September 2016

01.08.2016 06:15



—

Noch einen Monat haben die Bürgerinnen und Bürger in Henstedt-Ulzburg Zeit, einen besonderen

Menschen für die Verleihung des diesjährigen Bürgerpreises vorzuschlagen. Bis zum 1. September 2016 können noch Vorschläge für diese Auszeichnung an den Bürgervorsteher gerichtet werden.

Der Bürgerpreis unterstreicht die Bedeutung des Ehrenamtes. Diese Auszeichnung wird an Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, örtliche Vereine, Verbände und bürgerschaftliche Initiativen sowie ortsansässige Unternehmen, die sich durch besondere Aktivitäten im kulturellen Bereich, im sozialen Bereich oder im Umweltschutzbereich engagiert und so herausragenden Gemeinsinn bewiesen haben, verliehen. Ebenso an Einwohnerinnen und Einwohner, die besonderen Mut oder Zivilcourage gezeigt haben.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind daher aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Wer aufmerksam sein Umfeld betrachtet, dem werden sicher Personen oder Personengruppen einfallen, die durch ihren unerschütterlichen Einsatz, ihren besonderen Mut oder ihren selbstlosen Beistand, dazu beigetragen haben, das menschliche Miteinander in unserer Gemeinde zu verbessern.

Auch Vorschläge, die bereits in den vergangenen Jahren unterbreitet wurden, können selbstverständlich nochmals eingereicht werden. Bitte richten Sie die Vorschläge für den Bürgerpreis bis zum 1. September 2016 in einem verschlossenen Umschlag an den Bürgervorsteher, Herrn Uwe Schmidt, im Rathaus, Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg.

Im Rahmen einer Feierstunde Ende des Jahres wird der Bürgerpreis der Gemeinde Henstedt-Ulzburg verliehen. Diesen Preis erhielten bereits Frau Ingeborg Gnegel, der Ortsverein Henstedt-Ulzburg des Deutschen Kinderschutzbundes e.V., Frau Annelie Schefe, Frau Sabine Moser-Hahn, Herr Henry Hagemann, Frau Doris Tachezy, Herr Karl-Heinz Freistedt, die Ausbilder der Jugendfeuerwehr, die Lesepatzen aus Henstedt-Ulzburg, Herr Wolfgang Sievers und die Grünen Damen aus der Paracelsus-Klinik als Anerkennung für ihre herausragenden ehrenamtlichen Leistungen.

Meldeformulare und Richtlinien sind am Empfang des Rathauses erhältlich und ebenfalls auf der Internetseite unter dem [Menüpunkt Rathaus/Formulare](#) hinterlegt. Bei Fragen gibt Frau Sabine Ohlrich, Telefon 04193 / 963 471, gern Auskunft.

Wir hoffen wieder auf eine große Zahl von Einsendungen und freuen uns auf die eingereichten Vorschläge.